

## **Design und Technik**

**Prüfungsverantwortliche Dozierende: Ursula Bissig, Marius Portmann**

### **1. Bereich**

Die Prüfung basiert auf den Inhalten des Teilmoduls TG07.02 / PLU.TG *Interdisziplinarität und Modelle – Projekte* und der Theorie zu ausgewählten fachdidaktischen Themen der vorausgegangenen Module. Sie umfasst eine schriftliche Konzeption und der Dokumentation einer durchgeführten Aktion/Intervention. Die Arbeit wird im Rahmen des Prüfungskolloquiums präsentiert, erläutert und begründet.

### **2. Zielsetzung**

Die Studierenden entwickeln im Tandem Fragestellungen und fachübergreifende Projekte und bereiten diese didaktisch auf. Dabei sollen Schnittstellen zu anderen Fächern aufgezeigt werden (u.a. MINT, MI, NT, RZG, WAH). Die Projekte werden an selbstgewählten schulischen oder ausserschulischen Orten, mit verschiedenen Zielgruppen als Workshops durchgeführt. Die Workshops werden dokumentiert und in Form eines kurzen Videos, einer Fotoreportage oder eines Blogbeitrages nach aussen sichtbar gemacht.

Die Studierenden können:

- Grundlagewissen zu Interdisziplinarität und Projektarbeit aufbauen
- fachübergreifende Projekte planen und koordinieren
- themenbezogene Gestaltungsarbeiten initiieren, entwickeln und reflektieren
- selber Gestaltungsthemen erarbeiten und eigenständige Gestaltungsideen realisieren
- die durchgeführte Aktion/ Interaktion dokumentieren und nach aussen sichtbar machen
- Verknüpfungen von Theorie und Praxis erläutern (Praxisspur und These)
- Stärken und Entwicklungsideen des eigenen Fachprofils benennen

### **3. Grundlagen**

Die gesammelten FD Reader aus den vergangenen Modulen stehen auf switch ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung: <https://drive.switch.ch/index.php/s/x9UTpTC7srGZNb2>  
Weitere Quellen werden im Modul zur Verfügung gestellt, u.a. Reader TG07.02 S1: mit Schwerpunkt Projektarbeit, Projektmanagement, Interdisziplinarität.

### **4. Form**

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Konzeptbeschrieb Workshop, Praktische Recherche und Erprobungen, finales Produkt, Dokumentation, Reflexion und Veröffentlichung, Portfolio (Erarbeitung im Semester H24)

Teil 2: Kolloquium mit Thesen zur behandelten Theorie. Inhalt und Aufbau des Workshops begründen.

### **5. Resultat**

- Konzeptbeschrieb Workshop, Praktische Recherche und Erprobungen, finales Produkt, Dokumentation, Reflexion und Veröffentlichung, Portfolio, Präsentation mit Begründung von Inhalt und Aufbau des Workshops. Kolloquium mit Thesen zur behandelten Theorie.

### **6. Ablauf**

Für die Prüfungsarbeiten steht ein Teil der Modulzeit TG07.02 zur Verfügung.

Abgabetermin der Prüfungsarbeiten: Wird im Modul bekanntgegeben, Ort: SA03.07.

Die Präsentation und das Prüfungskolloquium findet in Woche 50 oder 51 statt und dauert 25'.

Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen Arbeit hat ein „nicht erfüllt“ (F) der Prüfung zur Folge.

**7. Bewertung**

Die Präsentation und das Prüfungskolloquium kann nur angetreten werden, wenn die schriftlichen und gestalterischen Arbeiten auf den angegebenen Termin hin eingereicht wurden. Wird der Abgabetermin der Prüfungsarbeiten verpasst, kann die Prüfungsarbeit erst auf den nächsten offiziellen Prüfungstermin wieder eingereicht werden.

Die Prüfungsarbeiten der Studierenden werden durch den Examinator gemäss der Kriterienliste beurteilt. Die Beurteilungskriterien und das Bewertungssystem werden im Modul TG07.02 abgegeben und erläutert.

**8. Experten**

Eine Expertin/ein Experte beurteilt die Prüfungsanforderungen und die Prüfungsmodalitäten, sie ist während der Präsentation und dem Kolloquium anwesend.

Die Examinatorin/der Examinator und die Expertin/der Experte beurteilen gemeinsam die Präsentation der vorgelegten Arbeiten und das Prüfungsgespräch.

**9. Rückmeldung**

Das Ergebnis der Prüfung wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt. Ansprechperson für Einblicke in die Ergebnisse ist Ursula Bissig und Marius Portmann. Bei einer Nachprüfung oder Prüfungswiederholung wird die Prüfungsform beibehalten.